**2- Der Bauernkrieg: (1524-1526)**

Thomas Münzer übernimmt die Führung des Lagers der Reformation. Vom Anhänger Luthers verwandelt er sich zu seinem Gegner. T. Münzer versuchte ein Bündnis der Bauern mit den anderen revolutionären Kräften zu erreichen. Der deutsche Bauernkrieg war ein Versuch, die begonnene Umgestaltung weiterzuführen. Seine Tendenz war gegen die Römisch-katho. Kirche, gegen die beschränkte Reformation. T. Münzer war der Organisator des Bauernkrieges. Die Bauern kämpften getrennt voneinander in Haufen gruppiert (6000 bis 8000 Mann); Die Bewegung war zersplittert, deshalb konnte die Feudale Partei siegen. Bei der Entscheidungsschlacht (Frankenhausen) wurde T. Münzer enthauptet.

Das katholische spanische Lager ging nun festorganisiert zum Gegenangriff über. Am 8. November 1620 siegte ein Heer der Liga vor den Toren Prags über die Truppen der böhmischen Stände. Die Habsburger bestraften die Böhmer und beschlagnahmten die Güter des böhmischen Adels; verfolgten eine Kampagne der Rekatholisierung und Refeudalisierung und Unterdrückung des tschechischen Volkes. Das war die erste Phase des Krieges, **der böhmisch-pfälzische-Krieg (1618-1623).**

Zweite Phase des Krieges: **Der dänisch-niedersächsische-Krieg 1625-1629**: Dänemark griff in den Krieg ein unterstütztdurch Finanzmitteln unterstützt von Frankreich und England: Um die Gefahr einer dauernden Übermacht des Habs-span-Truppen entgegenzutreten (ganz norddt. Von Liga besetzt), und damit der dänische König seine Position in Nordwestdeut. Erweitern kann. Damit wurde die Stellung des katho. Lagers trotz seiner bereits erzielten Erfolge bedroht. In dieser Situation tritt A. von Wallenstein (1583-1634) im Konflikt und wurde zu einer zentralen Persönlichkeit der Europ. Politik. Wallenstein entstammte den böhmischen Ständen zur Verfügung. Wallenstein kaufte dann enteignete böhmischen Güter und wurde dabei reicher, dann organisierte er ein riesenhaftes Heer und stellte es dem Kaiser zur Verfügung. Mit diesem Heer drängten Wallenstein und Tilly die dänischen Heere zurück und unterwarfen sie fast ganz Norddeutschland. Damit war die kaiserliche March auf den Höhepunkt. Wallenstein wurde dann vom Kaiser entl assen weil er sich seiner Befehle widerersetzte.

**Aufgabe:**

1. Wer ist Thomas Münzer und in welcher Beziehung er zu Martin Luther steht?
2. Warum ist er zum Gegner Martin Luther geworden?
3. Wer ist A. von Wallenstein? Eine kurze Biographie.